

Gemeinschaft der Senioren beginnt Arbeit

Kronach – Die Seniorengemeinschaft Kronach Stadt und Land kann nun dank der Anschubfinanzierung aus Mitteln des Sozialministeriums, der Oberfrankenstiftung sowie auf Grund europäischer Fördermittel nun offiziell ihre Arbeit aufnehmen. Diese Neuigkeit stand im Mittelpunkt des letzten Mitglieder-Treffens der Seniorengemeinschaft Kronach, das im Tagescafé des BRK Seniorenhauses in Kronach stattfand. Darüber freute sich nicht nur die Initiatorin, Organisatorin und Vorsitzende der Seniorengemeinschaft, Bianca Fischer-Kilian. Auch die Mitglieder nahmen die Neuigkeit mit Begeisterung auf. Die notwendig vorbereitenden Maßnahmen sind in die Wege geleitet, die Versicherungen abgeschlossen. Nun kann die Arbeit der Mitglieder untereinander beginnen. Laut dem Weißenbrunner Bürger-



Fischer-Kilian

germeister Egon Herrmann sei der Dienst, den die Seniorengemeinschaft leisten will, in der kommenden Zeit auch für die Kommunen immer wertvoller. Den Mitgliedern solle

durch gegenseitige Hilfe ermöglicht werden, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben zu können.

Derzeit hat die Seniorengemeinschaft Kronach bereits 135 Mitglieder. Diese kümmern sich unter anderem um Gartenarbeiten und Fahrdienste, geben Einweisungen in den Gebrauch eines Handys oder verwalten Häuser während der Abwesenheit des Eigentümers. Sämtliche Alltagshilfen sollen bereitgestellt und ermöglicht werden.

Bei Kaffee und Kuchen wurden auch verschiedene Themen angesprochen, wie zum Beispiel Gaststättenbesuche mit Rollstuhl. Es wurden Empfehlungen gegeben, wo dies gut möglich ist oder ein Treppenlift genutzt werden kann.

Wer sich für eine Mitgliedschaft in der Seniorengemeinschaft interessiert und gern nähere Informationen erhalten möchte, kann sich unter Telefon 09261/9100115 informieren und ist zum nächsten Mitglieder-Treffen am Montag, 1. Oktober, um 14 Uhr im BRK-Seniorenhaus Kronach eingeladen.